

Schweizerisches Bundesblatt.

49. Jahrgang. III.

Nr. 19.

12. Mai 1897.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz) : 5 Franken.
Einrückungsgebühr per Zeile oder deren Raum 15 Rp. — Inserate franko an die Expedition.
Druck und Expedition der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Volksabstimmung vom 11. Juli 1897

über

- I. den Bundesbeschluss vom 19. März 1897 betreffend Revision des Art. 24 der Bundesverfassung;
 - II. den Bundesbeschluss vom 26. März 1897 betreffend Aufnahme eines Art. 69^{bis} in die Bundesverfassung.
-

I.

Bundesbeschluss

betreffend

Revision des Art. 24 der Bundesverfassung.

(Vom 19. März 1897.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsichtnahme einer Botschaft des Bundesrates
vom 14. November 1893;

in Anwendung der Art. 84, 85, Ziff. 14, und 118 der
Bundesverfassung,

beschließt:

Art. 1. In Art. 24, erster Absatz, der Bundesverfassung vom 29. Mai 1874 werden die Worte „im Hochgebirge“ gestrichen. Es lautet nun dieser Absatz:

„Der Bund hat das Recht der Oberaufsicht über die Wasserbau- und Forstpolizei.“

Art. 2. Vorstehender Bundesbeschluß wird der Abstimmung des Volkes und der Stände unterstellt.

Also beschlossen vom Nationalrate,

Bern, den 15. März 1897.

Der Präsident: **J. Keel.**

Der Protokollführer: **Ringier.**

Also beschlossen vom Ständerate,

Bern, den 19. März 1897.

Der Präsident: **Oth. Blumer.**

Der Protokollführer: **Schatzmann.**



I. Bundesbeschluss betreffend Revision des Art. 24 der Bundesverfassung. (Vom 19. März 1897.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1897
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.05.1897
Date	
Data	
Seite	231-232
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 862

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.